

### **LANDWIRTSCHAFT**

22.12. Eine chinesische Firma hat schon probeweise Blumen aus Zimbabwe nach China exportiert und plant eine Investition in Höhe von \$6 Mio. im Gartenbau.

16.01: Eine südamerikanische Art von „Armyworms“, die die Maisernte vernichten können, hat alle 8 Provinzen, wo Mais angebaut wird, befallen. Nach einer Frühwarnung aus Sambia wurde das passende Pestizid verteilt und Bauern im Gebrauch unterrichtet. NUR 20.01. hat es sich herausgestellt, dass die Chemikalie zur Bekämpfung der Plage nichts taugt

16.01: Farmer in Mashonaland West haben viele Hektar Mais durch einem Hagelsturm verloren. 22.01. Das Civil Protection Unit berichtet: 48 Menschen sind ertrunken, 8 sind durch Blitzschlag gestorben und mindestens 12 wurden durch den Regen und die Gewitter, die seit einer Woche Zimbabwe heimsuchen, verletzt. Viele Tiere sind ertrunken. Dämme sind gebrochen und Ernten weg geschwemmt. Kritiker klagen, das Land sei völlig unvorbereitet darauf, das Wasser abzuleiten, Entwässerungssysteme wurden seit Jahren nicht gepflegt.

23.01: Die Regierung hat Saatgut und Dünger im Wert von \$42 Mio. an 70 000 Baumwollfarmer ausgeteilt. Die Cotton Company of Zimbabwe hat 6 000 Tonnen Saatgut verteilt und fängt jetzt an, Herbizide auszugeben. Es gibt eine große Hoffnung, dass die Baumwollindustrie, die früher sehr wichtig war, wieder prosperieren könnte.

### **WIRTSCHAFT / FINANZEN**

22.12. Die Kosten des monatlichen „Lebensmittel-Korbes“ für eine 6-köpfige Familie betragen \$574.

29.12: Von Exilzimbabwern wurde in diesem Jahr 12,5% weniger Geld nach Hause geschickt. Bis November waren es \$704 Mio. Dazu eine Geschichte von der London Vigil:- One of our supporters reports that he tried to send money to his mother by ecocash, but they had no cash (dollars) and could not pay out. The family had no Christmas celebrations and stayed indoors except for going to church. Dealers on the black market are taking 15% commission. At the moment, the only reliable way to send money is through international money companies such as Western Union. (*das aber ist relativ teuer!*) 15.01. Banken und Einzelhandel freuen sich, dass 80% der Weihnachtseinkäufe mit Bankkarten getätigt wurden.

31.12-01.01, 2017: Trotz Protesten will ZIMRA dass alle Mitarbeiter an der Grenze bei Beitbridge sich einem Test mit Lügendetektor (Polygraph) unterziehen lassen. 8 weitere Mitarbeiter aus der Abteilung, Information, Communication and Technology wurden wegen Korruption suspendiert.

Von Juli 2015 bis Juni 2016 gaben Touristen \$800 Mio. in Zimbabwe aus.

03.01. Die Banken in Zimbabwe klagen, dass die meisten Einlagen eine kurze Laufzeit haben, was es ihnen unmöglich macht, langfristige Kredite zu geben.

8.01: 21,439 Tonnen Gold wurden 2016 bei Fidelity Printers and Refiners abgegeben.. Ziel war 24 Tonnen.

12.01: Ein Artikel in der *Financial Gazette* diskutiert die Konsequenzen, die für Zimbabwe aus dem Verfehlen von Terminen zur Rückzahlung von Schulden an internationalen Organisationen entstehen. Nur der IWF wurde bedient. Z.B: wird die Verpfändung von Mineralien-Konzessionen diskutiert.

13.01: Die Confederation of Zimbabwe Industries, CZI, warnt, dass Verzögerungen bei Auslandszahlungen vielen Firmen zu schaffen machen. „The situation is quite unsustainable and if it continues we will see a lot of companies facing closures“. Die Verzögerungen haben damit zu tun, dass die RBZ zu wenig Devisen an die betreffende Firmen austeilt..

13.01: Erhebliche Tarifferhöhungen für Datenpakete werden von der `Post and Telecommunications Regulating Authority, POTRAZ, eingeführt. Sie werden zuerst von EcoNet umgesetzt. 14.01. wütender Proteste durch Benützer von Mobiltelefonen führen dazu, dass die Preiserhöhungen zurückgenommen werden! Es wird vermutet, dass die Informationsmöglichkeiten der Bürger im Wahlkampf beschnitten werden sollen. Die Proteste haben dazu geführt, dass POTRAZ die Erhöhung zurückgenommen hat und EcoNet Geld an die Benutzer zurückgezahlt!

16.01. Eine Prüfung der Geschäftsgepflogenheiten der Diamantenfirmen hat ergeben, dass Mbada Diamonds (die faktisch dem Staat gehört hat), seine Diamanten zum niedrigsten Preis von allen in Marange/Chiadzwa Firmen verkauft hat und den Staat so um Millionen Dollar gebracht. Der Secretary for Mines and Energy, Gudyanga sieht das als guten Grund für die Zusammenlegen aller Diamantenfirmen zur Zimbabwe Consolidated diamond Company.

## **POLIIK**

22.12: Ein Artikel in *The Financial Gazette*, „ZANU PF Colossus rolls into Masvingo town“. beschreibt die Ankunft in Masvingo von 7000 Delegierten zur ZANU Konferenz: Luxusautos der Reichen, Minister und Präsidenten begleitet von motorisierten Polizisten. Fanfaren, Tänze, Reden, mehr als genug zu essen — ZANU PF zeigt die Angst-machende Macht der Partei in einer Riesenshow. Unter den „resolutions“ die aus dem Parteikongress hervorgingen (*Wer bestätigt sie?*) sind:- Mugabe soll 2018 Präsidentschaftskandidat der Partei sein. Mugabe soll zum Präsidenten auf Lebenszeit deklariert werden. Alle Posten in der Partei sollen durch Wahlen besetzt werden außer dem des Präsidenten. (*also, niemand, außer Mugabe, kann sich sicher fühlen und alle müssen daran arbeiten ihren Posten zu behalten*) Die Frauenliga will es in die Parteiverfassung schreiben lassen, dass ein VP eine Frau sein soll.

Inzwischen ist die der Präsident mit Familie (und \$6Mio.) nach Singapore abgeflogen. Das Parlament hat auch Urlaub.

11.01. Die Unterbringung von Parlamentarier in Hotels kostet \$100 000 pro Sitzungswoche. Der Umbau der Immobilie, die zu diesem Zweck vor 4 Jahren gekauft wurde, geht nur schleppend voran.

13.01: Die Regierung will keine staatlichen Mitarbeiter entlassen. Die Zahl soll nur über Todesfälle reduziert werden. (*Und die „Geister?“*)

14.01: Seit einem Monat plant Joice Mujurus Zimbabwe-People-First-Partei, ZimPF, für den 17.01 eine große Veranstaltungen zur Unterstützung ihres Kandidaten für die **Nachwahl in Bikita West**. Erst jetzt erfahren sie, dass ZANU PF eine Versammlung am gleichen Ort plant und dass ZimPF Ihre Veranstaltung auf den 19. verschieben muss! 18.01: ZANU PF Jugendliche haben den Kandidaten der NCA angegriffen und zusammen mit seinem Agent schwer verletzt. Es gibt Berichte von Einschüchterung, besonders in den Dörfern, aber auch von der Ausgabe von Lebensmittel. 22.01. Die Wahl ist relativ friedlich gewesen. Beobachter bemerken, dass auffällig viele Menschen sich als Analphabeten ausgegeben haben und „Helfer“ ihren Kreuz machen ließen. 24.01. ZANU PF hat die Wahl mit 13 156 Stimmen gewonnen. Der Kandidat der ZimPF bekam nur 2 453 Stimmen. Jetzt folgt die Abrechnung innerhalb von Mujurus Partei.

20.01: Allen 45 diplomatischen Missionen / Botschaften von Zimbabwe wurde wegen Mietrückstand, das Mietverhältnis gekündigt.

## **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ**

Das High Court in Harare hat geurteilt, dass Grace Mugabe die 3 Häuser zurückgeben muss, die einem Diamantenhändler aus Dubai gehören. (siehe Dezember 2016) 8.01. Grace Mugabe ignoriert das Urteil. 10.01: Offenbar durch die schlechte Presse aufgebracht, verteidigt sich GM, stellt sich als Opfer dar und den Händler als Kriminellern Der Händler kämpft zurück.

4.01: Ein Artikel in *NewsDay Zimbabwe* erklärt detailliert, warum die Prozedur für die Wahl eines neuem „Chief Justice“ so geändert werden soll. dass Präsident Mugabe freie Hand hat, den Kandidaten seiner Wahl zu ernennen. Kurz: der Präsident und die ZANU brauchen „a safe pair of hands“ um jeden Versuch durch die Opposition zu stoppen, einen Wahlsieg durch ZANU zu verhindern. Ein „Amendment“ zur Verfassung wird vorbereitet, um Mugabe die Macht zu geben, den Chief Justice und andere wichtige Juristen selbst auszuwählen. 14.01: Die Veränderung der Verfassung in dieser Richtung wird als „claw back“, (Zurückholen von alten Rechten) beschrieben und von Juristen stark kritisiert. (Wie immer, streiten die „Fractions“ innerhalb von ZANU PF auch über diese Sache.)

14.01: Zwei Gerichtsverhandlungen gegen Aktivisten in Harare:

- 1) Dzamara/Masirira +3 und
- 2) 22 Demonstranten wegen verbrennen von Polizeiautos.

## **SOZIALES / GESUNDHEIT**

22.12. Nachdem die Regierung verschiedene Maßnahmen ergriffen hat, um die Wartezeit an der Grenze bei Beitbridge zu kürzen, hat die Polizei keine 20 Meter weiter eine Straßensperre aufgestellt und verlangt, jedes Auto zu kontrollieren!

29.12: Die Zahl der **Typhusfälle** ist in den letzten Tagen rapide gestiegen. Ein Komitee mit u.a. Bürgermeister Manyenyeni, hat einige Maßnahmen identifiziert, die Abhilfe schaffen sollen. Es wird versucht alles zu tun, um Wasserquellen zu säubern und die Abflussrohre in Harare von Müll zu befreien. Außerdem sollen Straßenverkäufer nur in designierten Orten Lebensmittel verkaufen dürfen. (Die Verkäufer sträuben sich gegen diese Regelung) 8.01. Die Zahl der vermuteten und bestätigten Typhusfälle steigt. Internationale Hilfsorganisationen haben angefangen, Wasserreinigungstabletten zu verteilen. 21.01. Für Programme zur Verbesserung der Wasserversorgung und für den Bau von Sanitäreinrichtungen hat das Gesundheitsministerium für 2017 ganze \$16,4 Mio. bekommen

Die Gesundheitsbehörden haben 50 000 HIV-Tests eingekauft, die zu Hause zu benutzen sind. Sie werden demnächst verteilt. 11.01. Zimbabwe bekommt von dem United Nations Development Programme, UNDP die hohe Summe von \$143 Mio. um Prävention und Behandlung von HIV/AIDS zu verbessern. Zimbabwe hat damit insgesamt \$611 Mio. von dem UNDP bekommen. Das Land hat bemerkenswerte Fortschritte in der Bekämpfung der Krankheit gemacht.

20.01. Auch die üblichsten Medikamente fehlen wieder in den staatlichen Krankenhäusern. Das Gesundheitsministerium hat \$3,5 Mio. in Treasury Bonds bekommen, um Geld für den Medikamentenkauf zu verdienen... nur hat niemand die TB aufgenommen!.

10.01. Der ehemalige Bildungsminister, Coltart kritisiert die zu eilige Einführung eines neuen, (nicht an sich schlechten ) Lehrplans. Der Lehrplan ist nicht überall zu haben, Lehrbücher und andere Materialien fehlen sowie auch Lehrkräfte, die in der Lage sind, neue Fächer wie „Heritage Studies“ oder „Economic History“ zu unterrichten. Außerdem, warum soll Sport wichtiger sein als Computer Science und warum ist „mass display“ Pflichtfach?

16.01. 2016 wurden 443 Wilderer in Zimbabwe verhaftet. am 10. Januar wurden 2 Wilderer in Hwange Nationalpark erschossen.

## **HARARE**

03.01. Nachdem in Juli die Regierung den Import von 43 Produkten, die auch in Zimbabwe hergestellt werden (oder werden könnten), verboten hat, oder nur mit Lizenz erlaubt, hat es Veränderungen bei den Straßenverkäufern in Harare gegeben. Sie haben immer weniger Importwaren zu verkaufen, sondern landwirtschaftliche Produkte, die sie sich meistens bei de Mbare Musika Markt beschaffen. Die meisten verdienen ungefähr \$5 am Tag.

9.01: Obwohl Autofahrer aus Harare jedes Jahr, zig Millionen Dollar für Lizenzen zahlen, bekommt die Stadt von ZINARA 2017 nur \$1 262 854 für die Instandsetzung der Straßen der Stadt. Ein Artikel in der *Herald* vermutet, dass ZINARA nicht nur zu hohe administrative Kosten hat, sondern dass Gelder, die für die Städte gedacht

sind, für national Straßen verwendet wrden. (ZINARA wurde gegründet, um von Autofahrern überall die gleichen Lizenzgebühren einzusammeln. Vorher hatten viele Besitzer ihre Autos in billigeren Gegenden angemeldet, z.b. Harare/Chitungwiza, und haben so die Großstädte um dringend benötigtes Geld gebracht. Leider hat sich die Lage unter ZINARA nur verschlechtert) 19.01: Das parlamentarische Committee on Local Government and Urban Development ist dafür, dass ZINARA nicht mehr für den Verkauf von Autolizenzen verantwortlich sein soll, sondern nur Aufsicht führen soll. Das Geld gehöre den Kommunen.

Wegen der Trockenheit der letzten Jahren wird Wasser knapp. Harare leidet besonders. Trinkwasser ist seit 2 Wochen rationiert.

19.01: Überschwemmungen in Teilen Harares; Häuser in Budiro, die (illegal) zu nahe ab Fluß Marimba gebaut wurden mussten evakuiert werden.

19.01: Als Teil des Kampfes gegen Typhus wurden In Harare Straßenverkäufer verhaftet, die sich nicht an die neulich ausgegebenen Ordnung halten und Lebensmittel an nicht-genehmigten Orten in der Stadt verkaufen. Ihre Waren wurden zerstört.

## **VERSCHIEDENES**

Zur Diskussion: Der Exekutivdirektor des Centre for Politics and Research in Südafrika (<http://www.biznews.com/africa/2016/12/22/south-africa-will-finally-become-an-african-country/>) ...argumentiert dass „Western“ values of accountability, political morality, reason and so on are not African and that it is idle to hope that Africans will have democracies of the type existing in Europe. (*vielleicht malt er Europa zu rosig!*) He says „ People must not entertain the illusion that a day is coming when SA will look like the US (!). Our future is more on the side if Zimbabwe where one ruler is more powerful than the rest of the population.... „How else are we to explain the thousands of people who flock to stadiums to clap for a president (*in diesem Fall Zuma*) who has violated their country’s constitution? ..... in a typical African country people have no illusion about the unity of morality and governance. People know that those who have power have it for themselves and their friends and families.“

Learnmore Zuze: „ Gambia. DRC. Why but why, Africa? „African leaders have yet to learn the noble art of relinquishing power, and, above all, to understand that someone else can take the country forward..... The archaic monarchical system of governance exists in a thinly veiled form in Africa.“

### 04.01:

Mehrere Geschwister eines bekannten ZANU Politikers (alle über 70) bitten ein Gericht um Erlaubnis, die Familie durch die Zimbabwe National Traditional Healers' Association von den Schaden zu befreien, die der Bruder ihnen durch „Goblins“ zugefügt haben soll.

Präsident Mugabes 94. Geburtstag soll heuer in den Matopos gefeiert werden. Dafür braucht man \$1 Mio. Immer wieder wird von „our iconic leader“ gesprochen. Die

jüngeren Leute, die die Feier organisieren, wissen offenbar nicht, dass viele Opfer der Gukurahundi hier begraben sind.